Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 34 (1916)

Heft: 101

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Montag, 1. Mai
1916

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 1er mai
1916

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIV. Jahrgang — XXXIVme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10.20, halbjährlich Fr. 5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 101

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10.20, un semestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Gold, Silber und Platin. — Moratorien. — Zollordnung und Zolltarif für das serbische Okkupationsgebiet. — Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote. — Ursprungszeugnisse. — Internationaler Postgiroverkehr. — Beitritte zum Postscheck- und Giroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Moratoires. — Certificats d'origine. — Service international des virements postaux. — Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes werden die Inhaber der nachbezeichneten vermissten Schuldurkunden, oder wer sonst über dieselben Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahre, von heute an, sich bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden, widrigenfalls die Titel als kraftlos erklärt würden.

Kaufschuldbrief für Fr. 40, dat. 14. November 1873, lautend auf Heinrich Weber, alt Wegknecht, Unterstammheim, zugunsten der Geschwister Frei und resp. Ernst, aus dem Flösch daselbst, angeblich abbezahlt (letzter bekannter Schuldner: Joh. Ulrich; Gläubiger: Die ursprünglichen).

Kaufschuldbrief für Fr. 28, datiert 14. November 1873, lautend auf Johannes Frei, Küfer, Unterstammheim, zugunsten der Geschwister Frei und resp. Ernst, aus dem Flösch daselbst, angeblich abbezahlt (letzter bekannter Schuldner: Johannes Frei; Gläubiger: Die ursprünglichen).

Kaufschuldbrief für Fr. 30, dat. 14. November 1873, lautend auf Johannes Keller und Konrad Wirth, Unterstammheim, zugunsten der Geschwister Frei und resp. Ernst, aus dem Flösch daselbst, angeblich abbezahlt (letzter bekannter Schuldner: Johannes Keller und Jakob Wirth; Gläubiger: Die ursprünglichen).

Kaufschuldbrief für Fr. 5, dat. 14. November 1873, lautend auf Jakob Süss, Gemeinderat, Unterstammheim, zugunsten der Geschwister Frei und resp. Ernst, aus dem Flösch daselbst, angeblich abbezahlt (letzter bekannter Schuldner: Jakob Süss; Gläubiger: Die ursprünglichen).

Schuldbrief für Fl. 37 R. V., datiert den 26. Mai 1838, lautend auf Joachim Ulrich, Unterstammheim, zugunsten der Gemeinde Unterstammheim, angeblich abbezahlt (letzter bekannter Schuldner: Joh. Keller, Küfers; Gläubiger: Der ursprüngliche). (W 361[1])

Andelfingen, den 30. Oktober 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes Andelfingen,
Der Gerichtsschreiber i.V.: **Edw. Hess.**

Zwei Aktien Nrn. 64 und 65 der Seeländischen Armenverpflegungsanstalt Worben, mit Sitz in Worben, im Nominalwerte von je Fr. 1000, lautend auf den Namen der Burgergemeinde von Epsach, werden vermisst.

Der unbekannte Inhaber wird hiermit aufgefordert, diese Wertpapiere bis 30. April 1919 beim Gerichtspräsidenten von Nidau vorzuweisen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 168[1])

Schloss Nidau, den 18. April 1916.

Der Gerichtspräsident: **F. Schmitt.**

Police Nr. 42628 der Basler Lebensversichrungsgesellschaft, lautend auf Edwin Züst in Lutzenberg, geb. 1893, wird vermisst.

Gemäss Art. 851 O. R. und Art. 13 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag wird ein allfälliger Inhaber des genannten Wertpapieres laut Obergerichtsbeschluss vom 25. April 1916 hiermit aufgefordert, dasselbe bis und mit dem 30. April 1917 vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W 169[1])

Trogen, den 26. April 1916. **Die Obergerichtskanzlei.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 28. April 1916 den Sparkassaschein der st. gallischen Kantonalbank Nr. 107964 vom 21. Oktober 1898 kraftlos erklärt. (W 172)

St. Gallen, den 28. April 1916.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Es wird vermisst:

Grundpfandverschreibung Nr. 6055 von Fr. 1642, d. d. Bruggen, 17. Juni 1912, lautend zugunsten von Max Rothschild. Der oder die allfälligen Inhaber dieses Werttitels werden aufgefordert, denselben bis spätestens den 7. Mai 1917 dem Bezirksgerichtspräsidenten von Gossau vorzuweisen, ansonst derselbe kraftlos erklärt wird, event. Neuerstellung erfolgt. (W 173[3])

Lachen-Vonwil, den 29. April 1916.

Das Gerichtspräsidium von Gossau.

Le président du tribunal civil d'Aigle, à vous, le détenteur inconnu d'un bon délivré par la Société Générale d'assurances sur la vie de Leipzig, en garantie du dépôt fait en mains de cette société, d'une police d'assurance sur la vie de fr. 5000, n° 165721, contractée auprès d'elle par Alb. Künzi, fonctionnaire postal, à Bex, sommation vous est faite, conformément aux art. 794 et ss. et 844 du C. O., de produire le dit bon de dépôt au greffe du tribunal d'Aigle dans le délai de trois mois, à partir de la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 75[1])

Aigle, le 29 février 1916. Le président: **S. Perrier.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Luzern — Lucerne — Lucerna

1916. 25. April. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Soppensee** bildet sich mit Sitz in Buttisholz und auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft nach Titel 27 O. R., welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Zweck der Genossenschaft ist die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserei oder durch Verkauf derselben an einen Uebernehmer. Die Statuten datieren vom 23. März 1916. Der Geschäftsbetrieb beginnt am 1. Mai 1916. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf Bezug nehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Der Aufzunehmende hat sich zur Milchlieferung von einer von ihm zu bestimmenden Mindestzahl von Kühen zu verpflichten. Die Mitgliedschaft wird übertragen durch Erbgang, Liegenschaftsverkauf, Verpachtung, Uebergabe zur Nutzniessung, usw. In allen diesen Fällen haben die neueintretenden Mitglieder kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Jedes Mitglied der Genossenschaft ist zur Milchlieferung zu dem von der Genossenschaft erzielten Preise und nach Massgabe des Reglementes über die Milchlieferung verpflichtet. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt oder durch Ausschluss und Konkurs. Bei Tod, Wegzug, Veräusserung der Liegenschaft, geht die Mitgliedschaft ohne weiteres auf den oder die Rechtsnachfolger im Liegenschaftsbesitz oder deren Nutzung über. Der Austritt kann nur jeweilen auf Schluss des Milch- oder Rechnungsjahres, also auf den 30. April erfolgen und muss mindestens einen Monat vorher mittelst chargiertem Brief dem Vorstand der Genossenschaft angezeigt werden. Alle Austretenden haben noch die vor ihrer Austrittserklärung dekretierten, im betreffenden Rechnungsjahr fälligen Beiträge zu leisten, haben aber keinen Anteil am vorhandenen Vermögen der Genossenschaft. Die Genossenschaftsversammlung kann auch solchen Personen, welche nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch gestatten. Ist die Milch verkauft, so ist die Zustimmung des Käufers erforderlich. Die Gastbauern unterwerfen sich schon durch die Tatsache der Milchlieferung allen einschlägigen Statuten- und Reglementsbestimmungen, Verträgen und Beschlüssen der Genossenschaft. Die persönliche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft wird durch die Statuten nicht ausgeschlossen. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Die Höhe des Eintrittsgeldes und der Jahresbeiträge bestimmt die Genossenschaftsversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Genossenschaftsversammlung; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren; d) die Untersuchungskommission (Milchkäufer), und e) die Delegierten zum Verband. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen; er besteht aus drei Mitgliedern und wird von der Genossenschaftsversammlung auf eine Amtsdauer von zwei Jahren gewählt. Dieselbe bezeichnet auch den Präsidenten und Kassier; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Namens des Vorstandes führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Präsident ist Johann Emmenegger, von Flühli; Kassier, zugleich Vizepräsident: Josef Bühler, von Buttisholz, und Aktuar: Franz Kammermann, von Romoos; alle wohnhaft in der Gemeinde Buttisholz.

25. April. Unter dem Namen **Fischerei-Verein vom Vierwaldstättersee** bildet sich mit Sitz und Gerichtsstand in Luzern und auf unbestimmte Dauer ein Verein, welcher die Förderung der Fischerei im allgemeinen und speziell die Hebung des Fischbestandes im Vierwaldstättersee und dessen Zuflüssen zum Zwecke hat, und sich ferner zur Pflicht macht, die gesetzlichen Vorschriften des Bundes und des Konkordates in geeigneter Weise zu fördern und zu unterstützen. Die Statuten datieren vom 27. Juni 1915. Der Verein besteht aus: a) Ehrenmitgiedern; b) ordentlichen Mitgliedern. Persönlichkeiten, welche sich um die Förderung des Fischereiwesens im Vierwaldstättersee in hervorragender Weise verdient gemacht haben, wie auch Donatoren, können auf Antrag des Vorstandes durch die Generalversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Sie geniessen volles Stimmrecht, sind aber von der Jahresbeitragspflicht enthoben. Ordentliches Mitglied des Vereins kann jedermann werden, der das 18. Altersjahr erreicht hat, in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und einen unbescholtenen Leumund geniesst. Die Aufnahme liegt in der Kompetenz des Vorstandes. Die Vereinsmitglieder haben einen jährlichen Beitrag von Fr. 3 zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt: a) Durch den Tod; b) durch freiwilligen Austritt, infolge schriftlicher Austrittserklärung, welche jederzeit, jedoch unter Bezahlung des laufenden Jahresbeitrages, geschehen kann; c) durch Ausschlusses infolge Beschluss des Vorstandes, und wenn das betreffende Mitglied die Vereinspflichten gröblich verletzt oder den Jahresbeitrag nicht einlöst. Mit dem Austritt erlischt jeder Anspruch an das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins gegenüber Dritten haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Im Falle der Auflösung des Vereins fällt das noch vorhandene Vermögen der Kasse des Schweiz. Fischereivereins zur Aufbewahrung zu, bis sich ein Verein mit gleichen Zielpunkten bildet. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Kontrollstelle und der oder die Delegierten zu den Versammlungen des Schweizerischen Fischerei-

vereins. Der Vorstand vertritt den Verein nach aussen; er besteht aus fünf Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Präsident oder Vizepräsident führt kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die verbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Muggli, von und in Meggen; Vizepräsident und Kassier: Joseph Suter, von Weggis, in Brunnen; Sekretär: Casimir Kaufmann, von Winikon, in Greppen; Beisitzer: Josef Lottenbach, von und in Weggis, und Anton Camenzind, von Gersau, in Luzern.

Silberwaren. — 26. April. Inhaber der Firma **P. Kremos** in Luzern ist Peter Kremos, von Konitza (Epirus, Griechenland), in Luzern. Silberwarenhandel; Löwenstrasse 7.

27. April. Käsereigesellschaft **Altwis**, mit Sitz in Altwis (S. H. A. B. Nr. 170 vom 22. Juli 1893, Seite 693). An der Genossenschaftsversammlung vom 5. März 1916 wurden an Stelle der zurückgetretenen Bernhard Höltschi und Alfred Elmiger in den Vorstand gewählt: Als Präsident: Josef Höltschi, von Altwis, und als Aktuar: Jost Müller, von Alberswil, beide wohnhaft in Altwis.

Zug — Zoug — Zugo

1916. 26. April. **Kirschwassergesellschaft Zug** in Zug (S. H. A. B. Nr. 31 vom 3. Februar 1912, Seite 200, und dortige Verweisungen). Die Aktiengesellschaft hat in der Generalversammlung vom 26. April 1916 das Gesellschaftskapital auf den Betrag von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000) reduziert, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben. Der bisherige Präsident Jean Huber-Leuthold ist zurückgetreten; an dessen Stelle wurde der bisherige Vizepräsident Georg Henggeler, von Oberägeri, in Zug, als Präsident gewählt; als Verwaltungsrat, zugleich als Vizepräsident wurde Kaspar Knobel, von Altendorf, in Schwyz, gewählt. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

Tuchhandlung und Konfektion. — 1916. 27. April. **Frieda Bärtschi** und **Anna Bärtschi**, beide von Sumiswald, in Zofingen, haben unter der Firma **Schwestern Bärtschi** in Zofingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1913 ihren Anfang nahm. Die Firma erteilt Einzelprokura an Alfred Ruf, von Murgenthal, in Zofingen. Tuchhandlung und Konfektion; Oberstadt.

Manufakturwaren und Konfektion. — 27. April. Die Firma **Frau Wwe. Boxberger-Bossard**, Manufakturwaren und Konfektion, in Zofingen (S. H. A. B. 1912, Seite 1470), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

27. April. Der Verein unter dem Namen **Evangelischer Verein** in Zofingen (S. H. A. B. 1909, Seite 215) hat seine Vertreter wie folgt bestellt: Präsident ist Gottfried Graf, von und in Zofingen; Vizepräsident und Kassier ist Wilhelm Meyer, von und in Oftringen; Aktuar ist August Bachmann-Haller, von und in Zofingen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

Cave di pietre. — 1916. 27 aprile. La società in nome collettivo **Cavalli & C^i**, esercizio di cave di pietre nella valle Verzasca, in Lavertezzo (F. u. s. di c. 6 giugno 1905, nº 235, pag. 938), si è sciolta da diversi anni, la liquidazione essendo terminata, detta società viene cancellata dal Registro di commercio.

Ufficio di Lugano

Vini. — 27 aprile. Titolare della ditta **Quadri Luca**, in Agno, è Luca Quadri, fu Lodovico, di Agno, suo domicilio. Negozio in vini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

1916. 25 avril. La **Société de Fromagerie de Cossonay**, société coopérative dont le siège est à Cossonay (F. o. s. du c. du 4 décembre 1913, page 2136), a, dans son assemblée générale du 13 novembre 1915, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Samuel Barbey; vice-président: Adrien Bolay; secrétaire: Emile Weil; membres: Alfred Guignard et Charles Charlet; tous à Cossonay.

25 avril. La **Société du Battoir à grains de Cossonay**, société coopérative dont le siège est à Cossonay (F. o. s. du c. du 17 avril 1909, page 667), a, dans son assemblée générale du 28 juillet 1914, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Président: Adrien Jaquier; vice-président: Samuel Barbey; secrétaire: Adrien Bolay; membres: Alfred Guignard et Arthur Despland, le dernier à Allens, et les autres à Cossonay.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie-droguerie. — 1916. 26 avril. Le chef de la maison **J. Sauvain**, à Genève, est Jean-Arthur Sauvain, d'origine bernoise, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie-droguerie; 65, Rue de Berne.

Installations électriques. — 26 avril. Charles-Auguste Ladé, de Genève, domicilié à Plainpalais, marié sous le régime de la séparation de biens avec Marie-Adrienne née Wehrli (les époux ont, en outre, liquidé la communauté d'acquêts qui existait antérieurement entre eux), et René Devenoges, d'origine neuchâteloise, domicilié à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **Ch. Ladé et Cie.**, une société en nom collectif commençant le 26 avril 1916. Installations électriques; 20, Rue du Conseil Général. L'associé Ch. A. Ladé a seul la signature sociale.

26 avril. La procuration conférée à Georges Dejean par la **Société du Journal Français**, société coopérative ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 décembre 1915, page 1720), est éteinte.

26 avril. La **Société Immobilière Le Loyer acquéreur Jonc A.**, société anonyme établie à Meyrin (F. o. s. du c. du 15 mai 1915, page 668), a, dans son assemblée du 18 avril 1916, admis la démission de Léon Duret, Fernand Philippon et Léon Belloni, de leurs fonctions d'administrateurs et nommé, en leur remplacement, Albert Pau, monteur de boîtes, demeurant à Genève, comme seul administrateur.

26 avril. **Le Nitrogène**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 juin 1913, page 1006), a, dans son assemblée générale du 26 juin 1915, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Emile Vielhomme, Jean Sonnery (déja inscrits), et Paul Séjournet, domicilié à Paris. L'administrateur Auguste Landriset est radié.

26 avril. **Société de Crédit Suisse (Schweizerische Kreditanstalt)**, à Zurich, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 17 août 1915, page 1131). Les statuts modifiés dans l'assemblée générale du 12 juillet 1912 (F. o. s. du c. du 7 mai 1914, page 778) n'accordant plus la signature aux vice-présidents du conseil d'administration, Jean Wunderly-von Muralt a cessé de signer. Guillaume-Gaspard Escher a donné sa démission comme membre de la direction. Sa signature est radiée.

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum

Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 38201. — 20. April 1916, 8 Uhr.
Dr. W. Meyer & D. v. Uhland, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.

ULA

Nº 38202. — 20 avril 1916, 8 h.
Manufacture d'articles de sport „Aspor", commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Jouets, jeux, articles de sport.

Nº 38203. — 20 avril 1916, 8 h.
Barbezat et Walther, fabrication,
Payerne (Suisse).

Liqueur ferrugineuse au quinquina.

Ferro-Tonique

Nº 38204. — 20 avril 1916, 8 h.
Ateliers d'Art décoratif Réunis S. A., commerce,
Genève (Suisse).

Articles de bijouterie, orfèvrerie, horlogerie.

A. D. A. R.

Nr. 38205. — 20. April 1916, 3 Uhr.
Schweiz. Glühlampen-Fabrik A.-G., Fabrikation,
Zug (Schweiz).

Metalldrahtlampen.

GAZOTA

Nr. 38206. — 22. April 1916, 8 Uhr.
Otto Bieder A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Mittel gegen Rheumatismen.

Rheumatol

(Uebertragung der Marke Nr. 10644 von Otto Bieder, Luzern.)

Nr. 38207. — 22. April 1916, 8 Uhr.
Otto Bieder A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Haarmittel.

HELENA

(Uebertragung der Marke Nr. 11390 von Otto Bieder, Luzern.)

Nr. 38208. — 22. April 1916, 8 Uhr.
Otto Bieder A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Mittel gegen Rheumatismen.

Reumatol

(Uebertragung der Marke Nr. 12761 von Otto Bieder, Luzern.)

Nr. 38209. — 22. April 1916, 8 Uhr.

Otto Bieder A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Mittel gegen Rheumatismen.

(Uebertragung der Marke Nr. 21409 von Otto Bieder, Luzern.)

Nr. 38210. — 22. April 1916, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate, Medikamente und als solche verwendete Drogen.

AGARULIN

Nr. 38211. — 22. April 1916, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

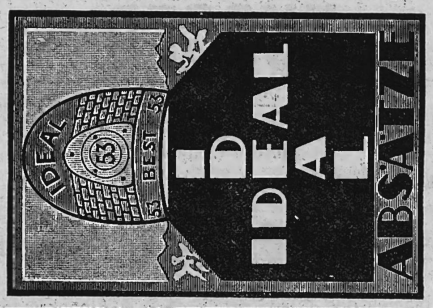
Pharmazeutische Präparate, Medikamente und als solche zubereitete Drogen.

AGARULINE

Nr. 38212. — 25. April 1916, 8 Uhr.

L. Wollstatt, Handel,
Zürich (Schweiz).

Gummiabsätze und Gummiecken, Plakate, Preislisten, Kalender, Reklamen, Reklamemarken, Gummiwaren für Schuhe aller Art, Gummilösungen.



Nr. 38213. — 25. April 1916, 8 Uhr.

Vereinigte Chininfabriken Zimmer & C° G. m. b. H.,
Fabrikation und Handel,
Frankfurt a. M. (Deutschland).

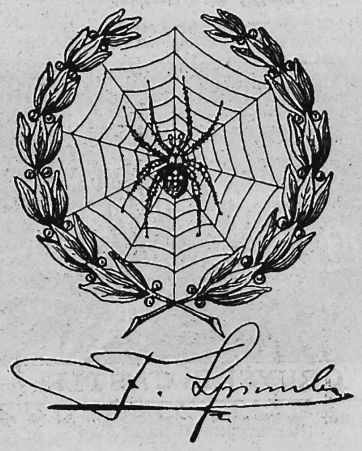
Pharmazeutische Präparate.

Eucupin

Nr. 38214. — 25. April 1916, 8 Uhr.

Carl Friedrich Spinnler, Fabrikation und Handel,
Rheinfelden (Schweiz).

Kindermehl, kondensierte Milch, Biskuit, Konfekt.



N° 38215. — 25 avril 1916, 8 h.

Société d'Entreprises Commerciales, Techniques et Industrielles „Secti" S. A., commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Produits médicinaux et chirurgicaux, produits chimiques pour buts médicinaux et hygiéniques, préparations pharmaceutiques et drogues, emplâtres, matières à pansement, désinfectants, produits chimiques, appareils et outils médicaux, sanitaires et de sauvetage, appareils pour éteindre l'incendie. Couleurs minérales, couleurs d'aniline, couleurs détrempées et broyées avec de l'huile et autres couleurs, articles de teinture, cirages, colles, résines, caoutchouc naturel et caoutchouc artificiel, articles et marchandises qui en sont fabriqués, huiles et graisses industrielles, produits pour graisser, huiles éthérées, huile de lin, savons, préparations de lavage et d'amidon, matières colorantes pour le lavage, produits pour enlever les taches, soude, alun, cérésine, acide tartrique, fil d'alpacca, matières de nettoyage et de conservation du cuir, courroies, couvertures et bâches, papier, papier-carton, carton, marchandises en papier et en carton, matières premières et à demi ouvragées pour la fabrication du papier, matériel pour emballer, appareils, instruments et accessoires pour la photographie, articles de bureau et de comptoir, coffres-forts et cassettes, appareils et ustensiles d'éclairage, de chauffage, de cuisine, de ventilation, réfrigérants et séchoirs, appareils à cuire, installations et appareils pour conduites d'eau, de bains et de cabinets, matières et articles d'éclairage, benzine, combustibles, matières d'allumage, matières explosives, réservoirs à huile pour lampes, fers à repasser, armes tranchantes et d'estoc, armes à feu, tubes isolants pour l'électricité, machines et appareils pour l'électricité, tuyaux à gaz, matériaux de construction en métal, pièces façons, articles en fonte, articles pour la superstructure de voies ferrées, ferronnerie, serrurerie et objets forgés, charnières, pierres, pierres artificielles, plaques de marbre, carreaux en marbre, ardoises, gouttières en fer galvanisé, matériaux de construction, ciment, chaux, gravier, plâtre, poix, asphalte, papier asphalté, goudron, produits pour conserver le bois, anti-rouille, produits pour nettoyer et polir, maisons transportables. Ustensiles de ménage, objets en émail et étamés, articles en fer blanc, seaux en fer galvanisé. Métaux, bruts et partiellement ouvragés, produits minéraux bruts, outils et ustensiles, matières pour trempe et soudure, métal en feuilles, tôles en fer blanc, tôles planes ou ondulées, galvanisées, cuivre en feuilles, fil de cuivre, zinc en feuilles, fer blanc, fil de fer, acier, tôle d'acier, acier pour ressorts, fil d'acier, fil de fer barbelé, vis en fer et en cuivre, clous pour pirogues, appareils, instruments et accessoires de physique, de chimie, d'optique, de géodésie, nautique, électrotechnique, de pesage, de signaux, de contrôle, instruments de géométrie, de mesures, machines, parties de machines, automates, tuyaux, voitures et accessoires de ces voitures, dirigeables et bateaux, automobiles, vélocipèdes, accessoires et fournitures d'automobiles et de vélocipèdes. Articles en or, en argent, en nickel, en aluminium, en christofle, en britania et alliages métalliques du même genre.

N° 38216. — 25 avril 1916, 8 h.

Société d'Entreprises Commerciales, Techniques et Industrielles „Secti" S. A., commerce,
Plainpalais (Genève, Suisse).

Produits médicinaux et chirurgicaux, produits chimiques pour buts médicinaux et hygiéniques, préparations pharmaceutiques et drogues, emplâtres, matières à pansement, désinfectants, produits chimiques, appareils et outils médicaux, sanitaires et de sauvetage, appareils pour éteindre l'incendie. Couleurs minérales, couleurs d'aniline, couleurs détrempées et broyées avec de l'huile et autres couleurs, articles de teinture, cirages, colles, résines, caoutchouc naturel et caoutchouc artificiel, articles et marchandises qui en sont fabriqués, huiles et graisses industrielles, produits pour graisser, huiles éthérées, huile de lin, savons, préparations de lavage et d'amidon, matières colorantes pour le lavage, produits pour enlever les taches, soude, alun, cérésine, acide tartrique, fil d'alpacca, matières de nettoyage et de conservation du cuir, courroies, couvertures et bâches, papier, papier-carton, carton, marchandises en papier et en carton, matières premières et à demi ouvragées pour la fabrication du papier, matériel pour emballer, appareils, instruments et accessoires pour la photographie, articles de bureau et de comptoir, coffres-forts et cassettes, appareils et ustensiles d'éclairage, de chauffage, de cuisine, de ventilation, réfrigérants et séchoirs, appareils à cuire, installations et appareils pour conduites d'eau, de bains et de cabinets, matières et articles d'éclairage, benzine, combustibles, matières d'allumage, matières explosives, réservoirs à huile pour lampes, fers à repasser, armes tranchantes et d'estoc, armes à feu, tubes isolants pour l'électricité, machines et appareils pour l'électricité, tuyaux à gaz, matériaux de construction en métal, pièces façons, articles en fonte, articles pour la superstructure de voies ferrées, ferronnerie, serrurerie et objets forgés, charnières, pierres, pierres artificielles, plaques de marbre, carreaux en marbre, ardoises, gouttières en fer galvanisé, matériaux de construction, ciment, chaux, gravier, plâtre, poix, asphalte, papier asphalté, goudron, produits pour conserver le bois, anti-rouille, produits pour nettoyer et polir, maisons transportables. Ustensiles de ménage, objets en émail et étamés, articles en fer blanc, seaux en fer galvanisé. Métaux, bruts et partiellement ouvragés, produits minéraux bruts, outils et ustensiles, matières pour trempe et soudure, métal en feuilles, tôles en fer blanc, tôles planes ou ondulées, galvanisées, cuivre en feuilles, fil de cuivre, zinc en feuilles, fer blanc, fil de fer, acier, tôle d'acier, acier pour ressorts, fil d'acier, fil de fer barbelé, vis en fer et en cuivre, clous pour pirogues, appareils, instruments et accessoires de physique, de chimie, d'optique, de géodésie, nautique, électrotechnique, de pesage, de signaux, de contrôle, instruments de géométrie, de mesures, machines, parties de machines, automates, tuyaux, voitures et accessoires de ces voitures, dirigeables et bateaux, automobiles, vélocipèdes, accessoires et fournitures d'automobiles et de vélocipèdes. Articles en or, en argent, en nickel, en aluminium, en christofle, en britania et alliages métalliques du même genre.

SECT

...oires et
argent, en
métalliques du

Nr. 38217. — 25. April 1916, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Schweissmittel.

Sudorol

Nr. 38218. — 25. April 1916, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Hustenmittel.

Solvo

Nr. 38219. — 25. April 1916, 8 Uhr.
Stern-Apotheke R. Alther, Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Hühneraugenmittel.

Clavex

Nr. 38220. — 26. April 1916, 8 Uhr.
Joh. Amler, Mineralwasserversand Stammheim, Fabrikation,
Nussbaumen (Thurgau, Schweiz).

Medizinal- und Tafelwasser.

Nr. 38221. — 19. April 1916, 8 Uhr.
A. G. Utilitas, Fabrikation und Handel,
Herisau (Schweiz).

Alle praktisch-nützlichen Bedarfsartikel und gesundheitfördernden (hygienischen) Produkte; Düngmittel; Geschäftspapiere und Reklameartikel.

UTILITAS

Nr. 38222. — 19. April 1916, 8 Uhr.
A. G. Utilitas, Fabrikation und Handel,
Herisau (Schweiz).

Alle praktisch-nützlichen Bedarfsartikel und gesundheitfördernden (hygienischen) Produkte; Düngmittel; Geschäftspapiere und Reklameartikel.

Schutz-Marke

Nr. 38223. — 19. April 1916, 8 Uhr.
A. G. Utilitas, Fabrikation und Handel,
Herisau (Schweiz).

Alle praktisch-nützlichen Bedarfsartikel und gesundheitfördernden (hygienischen) Produkte; Düngmittel; Geschäftspapiere und Reklameartikel.

déposé

Nr. 38224. — 19. April 1916, 8 Uhr.
A. G. Utilitas, Fabrikation und Handel,
Herisau (Schweiz).

Waschvorrichtung.

REFORM-WASCHER

N° 38225. — 1er avril 1916, 8 h.
Fils de Achille Hirsch & Co., Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

RAINBOW

N° 38226. — 10 avril 1916, 8 h.
S. A. D. A., fabrication et commerce,
Bienne (Suisse).

Montres, parties de montres, pièces détachées, fournitures et tous articles d'horlogerie et de bijouterie, étuis, emballages de montres et articles de publicité.

ALFO

Nr. 38227. — 17. April 1916, 12 Uhr.
A/S. Den norske Remfabrik, Fabrikation,
Christiania (Norwegen).

Riemen, Maschinenpackungen, Schmieren, Gummiwaren jeder Art.

ATLAS

Nr. 38228. — 17. April 1916, 12 Uhr.
A/S. Den norske Remfabrik, Fabrikation,
Christiania (Norwegen).

Tauwerk, Kabel, Angelschnüre, Fischgarne, Treibriemen, Packungsmaterial, Isoliermittel.

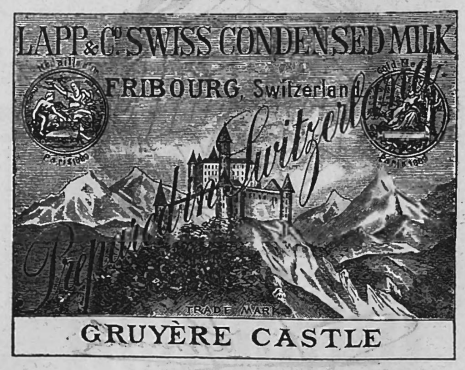
NUGGER

Nr. 38229. — 22. April 1916, 11 Uhr.
Hans Kappeler, Fabrikation,
Sonvilier (Schweiz).

Extrakt aus Alpen- und Waldpflanzen.

N° 38230. — 25 avril 1916, 8 h.
Lapp et Cie Swiss Condensed Milk, fabrication,
Epagny (Gruyères, Suisse).

Lait condensé.



(Renouvellement du n° 7914.)

N° 38231. — 25 avril 1916, 3 h.

Ariste Calame fils, fabrication,
Le Locle (Suisse).

Montres et leur emballage.

ELEONORA

N° 38232. — 27 avril 1916, 3 h.

Edmond Méroz, fabrication,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Cadrans de montres et leurs emballages.

MEROVA

Handel mit Gold, Silber und Platin

In Ausführung des Bundesgesetzes vom 17. Juni 1886 und des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1916 hat das unterzeichnete Departement Frau **Häfliger-Ambühl**, Waldstätterstrasse 8, in **Luzern**, zum Handel mit Edelmetallen ermächtigt. (V 22)

Bern, den 29. April 1916.

Schweiz. Finanzdepartement,
Amt für Gold- und Silberwaren.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien — Moratoires

France

Décret relatif à la prorogation des délais en matière de loyers, du 28 mars 1916.

(Journal officiel du 31 mars 1916.)

Art. 1er. Il est accordé de plein droit, dans tous les départements, aux locataires présents sous les drapeaux un délai de trois mois pour le payement des termes de leur loyer qui, soit par leur échéance normale, soit par leur échéance prorogée par les décrets des 14 août, 1er et 27 septembre, 27 octobre, 17 décembre 1914, 20 mars, 17 juin, 14 septembre et 28 décembre 1915, deviennent exigibles à dater du 1er avril jusqu'au 30 juin 1916 inclusivement.

Ces dispositions sont applicables aux veuves des militaires morts sous les drapeaux depuis le 1er août 1914, aux femmes des militaires disparus depuis la même date ou aux membres de leur famille qui habitaient antérieurement avec eux les lieux loués, ainsi qu'aux militaires réformés à la suite de blessures ou de maladies contractées à la guerre pendant les six mois qui suivent la date de la réforme.

A l'expiration du délai de six mois, ces derniers n'en conserveront le bénéfice que pour les termes courus depuis la déclaration de guerre et correspondants à la période de leur présence effective sous les drapeaux.

Sont également admises au bénéfice des dispositions prévues au premier alinéa du présent article les sociétés en nom collectif dont tous les associés et les sociétés en commandite dont tous les gérants sont présents sous les drapeaux.

Art. 2. Il est accordé aux locataires non présents sous les drapeaux un délai de même durée que celui prévu à l'article 1er et pour le payement des mêmes termes, à la condition qu'ils rentrent dans les catégories ci-après:

1° Dans les portions de territoire énumérées au tableau annexé au présent décret, tous les locataires quel que soit le montant de leur loyer;

2° à Paris, dans les communes du département de la Seine et dans les communes de Saint-Cloud, Sèvres et Meudon (Seine-et-Oise), les locataires dont les loyers annuels rentrent dans les catégories suivantes:

a) Loyers annuels inférieurs ou égaux à fr. 1000, que les locataires soient patentés ou non patentés;

b) loyers annuels supérieurs à fr. 1000, mais ne dépassant pas fr. 2500, lorsque les locataires sont des industriels, commerçants ou autres patentés;

3° dans les villes de 100,000 habitants et au-dessus, les locataires dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 600;

4° dans les villes de moins de 100,000 habitants et de plus de 5000 habitants, les locataires dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 300;

5° dans les autres communes, les locataires dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 100.

Toutefois, le propriétaire est admis à justifier, devant le juge de paix, que son locataire est en état de payer tout ou partie des termes ainsi prorogés. Cette faculté ainsi accordée aux propriétaires n'est pas admise à l'encontre des locataires visés par le n° 2 du présent article dont le loyer annuel est inférieur ou égal à fr. 600, à moins qu'il ne s'agisse de locataires dont les traitements ou appointements fixes sont, au jour de la réclamation, y compris toutes indemnités, égaux ou supérieurs à fr. 3000 par an.

Art. 3. En ce qui concerne les locataires non présents sous les drapeaux et ne rentrant dans aucune des catégories visées à l'article 2 ci-dessus, mais admis par les décrets antérieurs à bénéficier des prorogations de délai, savoir:

1° Les commerçants, industriels et autres patentés, ainsi que les non-patentés, locataires dans les territoires énumérés dans la liste annexée au décret du 1er septembre 1914, mais ne figurant plus dans celle annexée au présent décret;

2° Les commerçants, industriels et autres patentés, locataires dans les territoires autres que ceux figurant dans la liste annexée au décret du 1er septembre 1914.

Le payement des loyers est réglé de la façon suivante:

a) Pour les termes venant à échéance entre le 1er avril et le 30 juin 1916 inclusivement, une prorogation ne dépassant pas trois mois est accordée, sous réserve par le locataire de faire une déclaration qu'il est hors d'état de payer tout ou partie des dits termes.

Cette déclaration est faite au greffe de la justice de paix où elle est consignée sur un registre et il en est délivré récépissé.

Elle doit être effectuée au plus tard la veille du jour où le payement doit avoir lieu. Le propriétaire en est avisé par les soins du greffier au moyen d'une lettre recommandée avec avis de réception.

Au cas où le propriétaire veut contester cette déclaration, il cite le locataire devant le juge de paix. Le locataire doit présenter toutes preuves à l'appui de sa déclaration;

b) pour les termes échus qui, ayant bénéficié de prorogations, deviendront exigibles entre le 1er avril et le 30 juin 1916 inclusivement, il est accordé une nouvelle prorogation de trois mois.

Toutefois, le propriétaire est admis à justifier que son locataire est en état de payer tout ou partie des termes ainsi prorogés.

Art. 4. En ce qui concerne les locataires visés aux articles 1, 2 et 3 ci-dessus, les congés, les baux prenant fin sans congé, ainsi que les nouvelles locations, sont régis par les dispositions suivantes:

1° Est suspendu pour une période de trois mois sous les conditions et réserves déterminées par l'article 3 du décret du 27 septembre 1914, l'effet des congés qui, normalement, ou par suite de prorogations résultant des décrets antérieurs se produira entre le 1er avril et le 30 juin 1916 inclusivement;

2° sont prorogés pour une période de trois mois les baux prenant fin sans congé qui, normalement, ou par suite de prorogations résultant des décrets antérieurs, viendront à expiration entre le 1er avril et le 30 juin 1916 inclusivement, à charge pour le locataire de prévenir le propriétaire au moins un mois à l'avance par lettre recommandée avec avis de réception.

Si le locataire est présent sous les drapeaux, la prorogation est accordée sous les conditions et réserves déterminées par l'article 3 du décret du 27 septembre 1914;

3° si les locaux ayant fait l'objet des suspensions de congé ou des prorogations de bail visées aux nos 1 et 2 ci-dessus sont ou demeurent reloués au profit d'un tiers, le point de départ de cette relocation est ajourné d'une période de trois mois, sauf accord contraire entre les parties;

4° lorsqu'un locataire a conclu une nouvelle location et s'il jouit, pour son ancienne location, de la suspension de congé ou de la prorogation prévues par les nos 1 et 2 ci-dessus, il ne peut être astreint au payement de la nouvelle location tant que l'entrée en jouissance n'a pas lieu.

Toutefois, le propriétaire a la faculté de demander au juge de paix la résiliation de la nouvelle location.

Art. 5. En cas de mort sous les drapeaux d'un locataire, ses héritiers ou ayants-droit peuvent, si le contrat contient une clause de résiliation en cas de décès ou ne stipule pas expressément la continuation du bail en cas de décès, être autorisés, par le juge de paix, à défaut d'accord avec le propriétaire, à sortir des lieux loués sans avoir à acquitter préalablement les termes et, le cas échéant, les indemnités dues en vertu du contrat ou de l'usage des lieux. Ce magistrat fixe, dans sa sentence, les délais accordés pour le payement des sommes ainsi dues au propriétaire.

Art. 6. En cas de loyer payable d'avance, le locataire, à défaut de payement à l'époque fixée par le bail ou par l'usage des lieux, ne peut être cité par le propriétaire devant le juge de paix, comme il est dit aux articles ci-dessus, qu'après que les termes sont échus.

Si le locataire a versé au propriétaire, au début de la location, les derniers termes à échoir, il ne peut, jusqu'à concurrence des sommes ainsi payées d'avance, être cité à raison des termes échus.

Les dispositions du présent article sont applicables seulement dans les portions de territoire énumérées au tableau annexé au décret du 1er septembre 1914.

Art. 7. Les règles établies par les articles précédents s'appliquent, sous les mêmes conditions et réserves, aux locataires en garni.

Art. 8. Les contestations auxquelles peut donner lieu l'application du présent décret sont de la compétence du juge de paix du canton où est situé l'immeuble loué et sont régies par les dispositions de l'article 6 du décret du 1er septembre 1914.

Ce magistrat entend les parties en son cabinet. A défaut de conciliation, il renvoie l'affaire en audience publique pour le prononcé de la sentence.

En cas de refus des délais demandés par le locataire, si, à raison du prix annuel de la location dépassant fr. 600, le juge de paix n'est pas compétent, d'après la loi du 12 juillet 1905, pour connaître de l'action en payement des loyers, il renvoie le propriétaire à se pourvoir pour ce payement, par les voies de droit.

Art. 9. Sont admis à bénéficier du présent décret:

1° Les ressortissants des pays alliés et neutres;

2° les Alsaciens-Lorrains, les Polonais et les Tchèques, sujets des empires d'Allemagne et d'Autriche-Hongrie, qui ont obtenu un permis de séjour en France.

Art. 10. Les dispositions du présent décret sont applicables à l'Algérie.

Art. 11. Sont maintenues les dispositions des décrets antérieurs relatifs à la prorogation des délais en matière de loyers en ce qu'elles ne sont pas contraires au présent décret.

Art. 12. Le président du conseil, ministre des affaires étrangères, le garde des sceaux, ministre de la justice, les ministres du commerce, de l'industrie, des postes et des télégraphes, de l'intérieur, du travail et de la prévoyance sociale sont chargés, chacun en ce qui le concerne, de l'exécution du présent décret, qui sera publié au Journal officiel et inséré au Bulletin des lois.

Tableau dressé en exécution de l'article 2 du décret du 28 mars 1916.

Aisne. — Ardennes. — Marne. — Meurthe-et-Moselle. — Meuse. — Nord. — Oise (arrondissements de Compiègne et de Senlis). — Pas-de-Calais (arrondissements d'Arras, Béthune et Saint-Pol). — Seine-et-Marne (arrondissements de Coulommiers, Meaux, Melun et Provins). — Somme (arrondissements d'Amiens, Doullens, Montdidier et Péronne). — Territoire de Belfort. — Vosges (arrondissements d'Epinal et de Saint-Dié).

Liste des départements dressée en conformité de l'article 1er du décret du 1er septembre 1914, relatif à la prorogation des loyers.

Aisne. — Ardennes. — Aube. — Doubs. — Eure. — Haute-Marne. — Haute-Saône. — Marne. — Meurthe-et-Moselle. — Meuse. — Nord. — Oise. — Pas-de-Calais. — Seine. — Seine-et-Marne. — Seine-Inférieure. — Seine-et-Oise. — Somme. — Vosges. — Territoire de Belfort.

Certificats d'origine

Les colis à destination de l'Egypte doivent désormais être accompagnés de certificats d'origine dans la même mesure que cela a lieu pour le service avec l'Angleterre et les Colonies britanniques.

Zollordnung und Zolltarif für das serbische Okkupationsgebiet

Durch eine am 10. April lfd. Js. in Kraft gesetzte Verordnung des Armeeoberkommandanten ist für die unter österreichisch-ungarischer Militärverwaltung stehenden Gebiete Serbiens eine Zollordnung samt Zolltarif erlassen worden.

Der Tarif enthält in 80 Nummern 112 Zollansätze, von denen für die Schweiz hauptsächlich die folgenden Interesse bieten (wo nichts bemerkt st, gelten die in Kronen festgesetzten Zölle für je 100 kg):

Kakao, Schokolade, Zuckerwerk und andere mit Zucker zubereitete Nahrungs- und Genussmittel 100. —.
Nicht besonders benannte Nahrungs- und Genussmittel ohne Zuckergehalt 80. —.
Zubereitete Farben und Tinten 20. —.
Baumwollgarne 25. —.
Baumwollene Webe-, Wirk- und Strickwaren 80. —.
Webe-, Wirk- und Strickwaren aus Hanf, Flachs und andern vegetabilischen Spinnstoffen, ausser groben Packstoffen und Säcken 80. —.
Wolle und andere Tierhaare:
Garne 25. —.
Filze und Filzwaren 80. —.
Webe-, Wirk- und Strickwaren 125. —.
Seide und Halbseide:
Garne 200. —.
Webe-, Wirk- und Strickwaren 1250. —.
Spitzen und Stickereien:
aus Seide 1500. —,
andere 600. —.
Posamentier- und Knopfwaren:
aus Seide 500. —,
andere 150. —.
Kleider, Wäsche und andere Konfektions- und Modewaren, Zollsatz des Grundstoffes zuzüglich 50 %.
Schuhe und Stiefel 100. —.
Lederne Treibriemen aller Art 60. —.
Waren aus Edelmetallen:
aus Silber, auch vergoldet, für 1 kg 30. —;
aus Gold oder Platin für 1 kg 250. —.
Näh-, Strick- und Stickmaschinen 5. —.
Kabel und isolierte Drähte 20. —.
Telegraphen-, Telephon-, Signal- und ähnliche elektrotechnische Apparate sowie elektrotechnisches Kleinmaterial 60. —.
Elektrische Lampen 60. —.
Fahrräder und deren Teile 200. —.
Musikalische Instrumente, andere als Klaviere, Harmoniums und ähnliche Instrumente mit Tasten 40. —.
Taschenuhren:
mit goldenen Gehäusen per Stück 6. —,
mit anderen Gehäusen per Stück 2. —.

Die Gewichtszölle werden vom Rohgewicht erhoben bei allen Waren, für die der Zoll 12 Kronen 50 Heller für 100 Kilogramm nicht übersteigt. Bei Einfuhr zollpflichtiger Waren in Postpaketen bis zu 5 kg Rohgewicht wird ein Stückzoll von 2 Kronen 50 Heller erhoben, sofern das Paket keine Waren enthält, die einem Zollsatz von 375 Kronen oder mehr für 100 kg oder einem Stückzoll unterliegen.

Eine ebenfalls am 10. April in Kraft gesetzte Verordnung verbietet die Ausfuhr aus dem Okkupationsgebiete und die Durchfuhr durch dasselbe in bezug auf alle Waren, deren Ausfuhr aus der österreichisch-ungarischen Monarchie und deren Durchfuhr durch dieselbe verboten ist. Vom Durchfuhrverbot ausgenommen ist die Durchfuhr von Waren aus der österreichisch-ungarischen Monarchie oder in dieselbe und die Durchfuhr von Waren, deren Durchfuhr durch die österreichisch-ungarische Monarchie gestattet wurde.

Deutsche Ausfuhr- und Durchfuhrverbote [1])

(Bekanntmachungen des Reichskanzlers vom 10., 20. und 23. April 1916.)

Durch Bekanntmachung vom 10. April wird verboten die Ausfuhr und Durchfuhr von
Mützeschirmen aller Art,
Wildleder (Elch-, Hirsch-, Reh- und Wildschweinsleder).

Eine Bekanntmachung vom 20. April verbietet die Aus- und Durchfuhr von Bimsstein roh (Bimskies), gemahlen oder geschlämmt (granuliert), auch geformt, der Nr. 225 a des Statistischen Warenverzeichnisses.

Auf Grund der Kaiserlichen Verordnung vom 25. November 1915 über das Verbot der Durchfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen hat der Reichskanzler durch Bekanntmachung vom 23. April verfügt, dass die folgenden Gegenstände unter das Verbot fallen:

Lebende Tiere, und zwar: Rindvieh, Schafe und Schweine,
frisches und zubereitetes Fleisch von diesen Tieren, sowie Fleischwaren aller Art, insbesondere auch Speck, Schweineschmalz,
Butter und Butterschmalz.

Diese Bekanntmachung tritt an Stelle derjenigen vom 26. November 1915[2]).

Ursprungszeugnisse

Nach neuesten Mitteilungen müssen nunmehr auch die Paketsendungen nach Aegypten, gleich wie jene nach Grossbritannien und den britischen Kolonien, von Ursprungszeugnissen begleitet sein.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 1. Mai an — Cours de réduction à partir du 1er mai

Deutschland	Fr.	96.75	= 100 Mk.	**Allemagne**
Oesterreich	„	67.40	= 100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„	67.40	= 100 „	**Hongrie**
Italien	„	83.—	= 100 Lire	**Italie**
Luxemburg	„	88.—	= 100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„	25.30	= 1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„	502.—	= 100 Goldpesos	**Argentine**

NB. Wegen den grossen Kursschwankungen werden von nun an Aufträge über 2000 Mark, 2000 Kronen oder 2000 Lire nur bedingt entgegengenommen. Der Kurs für solche Ueberweisungen kann vorher bei den Postscheckhureaux erfragt werden.

A cause des fluctuations fréquentes des cours, les demandes de virement au-dessus de 2000 marks, 2000 couronnes ou 2000 lires ne peuvent dorénavant être acceptées que conditionnellement. Le cours pour de tels virements peut être demandé aux bureaux des chèques postaux.

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Nr. 17. **Neue Beitritte.** — 29. IV. 1916. — **Nouvelles adhésions.**

Baden: VI. 776 Grenacher, J.
Basel: V. 2712 Kiefer, Hans, Agenturen. – V. 421 Schaffner, Fran, Innere Margarethenstrasse 20. – V. 1508 Schuhmacher-Genossenschaft.
Bern: III. 1510 Deutscher Hilfsverein. – III. 1580 Fininger, S. – III. 1168 Liederkranz-Frohsinn. – III. 1509 Meyer, W., Dr., & D. v. Uhland. – III. 1430 Tannenhlatt, D., Buchhandlung, Seftigenstrasse 23. – III. 1650 Verband schweiz. Metallgiessereien, Union des fonderies suisses de métaux.
Brienz: III. 655 Wyss, M., & Cie., Tuch- und Bettwaren, Konfektion.
Corcelles (N'tel): IV. 270 Fabrique de sécateurs. V. Rieser.
Genève: I. 1018 Vernaz & Cie.
Gilly: II. 930 de Lessert, René, Vincy.
Herisau: IX. 1448 Preisig-Meier, Jakob, Drogerie, Wilen.
Lachen-Vonwil: IX. 1450 St. Gallischer Kantonalturnverband.
Lausanne: II. 1191 Vioget, L. (S. A.)
Madretsch: IVa. 382 Hauser, Henri, Maschinenfabrik.
Meilen: VIII. 4316 Gemeinderatskanzlei.
Murten: III. 1654 Fortifications de Morat, Commissaire des Gnerres.
Neuchâtel: IV. 101 Marthe, Henri, hureau d'affaires, Grand'Rue 1.
Oberstammheim: VIIIb. 416 Frei, Theodor, Negt.
Olten: Vb. 231 Etappe Olten, Kommissariat. – Vb. 233 Leofonds Olten. – Vb. 232 Zilch, Karl, Photograph. – Vb. 230 Zimmerli-Kohler, E.
Romenshorn: VIIIc. 80 Strauss-Grob, H.
Ste-Croix: II. 1033 Mutrux, fils, A., épicerie fine.
St. Gallen: IX. 1444 Bernhard, André, Unionplatz, Bahnhofstrasse 2. – IX. 1449 Kunz-Flury.
Schaffhausen: VIIIa. 473 Hilfshund für Deutsche Kriegerfürsorge in der Schweiz, Ortsgruppe Schaffhausen. – VIIIa. 470 Rauschenbach-Schenk, B., Frau.
Siselen: III 497 Landwirtschaftliche Genossenschaft Finsterhennen.
Speicher: IX. 1452 Siegfried-Verlag (Jean Moshacher).
Spiez: III 1317 Segesser, Fritz, Fürsprecher.
Stein a. Rh.: VIIIa. 469 Schweiz. Metallindustrie „Sebag", Abteilung B (Nadelabteilung).
Trins: X. 552 Gemeindevorstand.
Wil (St. G.): IX. 1451 Neukomm-Wintsch, H.
Zürich: VIII. 4313 Deutscher Cluh. – VIII. 4317 Epprecht, Hans, Seidenfergger. – VIII. 4312 Werner, B. A., Import und Export. – VIII. 4315 Wyon-Frieder, P., Frau, Erste Kino Schauspiel-Schule.
Chemnitz: III 1110 Hense & Weber
Frankfurt (Main): V. 2713 Konsulat der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

[1]) Letzte Publikation siehe Handelsamtsblatt Nr. 85 vom 10. April 1916. [2]) Siehe Nr. 282 des Handelsamtsblattes vom 2. Dezember 1915.

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Schulgemeinde St. Gallen

Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Tilgungsplan gelangen am 1. August 1916 folgende Obligationen des **Anleihens vom 21. Juni 1906** zur Rückzahlung bei der **St. Gallischen Kantonalbank**, bei der **Schweizerischen Kreditanstalt** und bei dem **Schweizerischen Bankverein** in St. Gallen:

48	49	60	65	84	102	125	163	218	245
248	251	262	292	343	370	372	384	446	450
451	456	465	482	483	492	493	500	523	524
550	555	616	628	654	669	692	762	788	791
805	816	825	837	838	859	885	887	890	898

Mit dem 1. August 1916 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

Von früheren Auslosungen her steht die zur Rückzahlung auf 1. August 1915 gekündete Obligation Nr. 268 desselben Anleihens noch aus; deren Verzinsung hat mit dem genannten Tage aufgehört. 1446 G (931 l)

St. Gallen, den 19. April 1916.

Die Buchhaltung der Schulgemeinde.

Zwecks Verwertung der überschüssigen elektr. Energie **(100—150 HP),** wird von grösserer Aktiengesellschaft im Berner Oberland **Verbindung** gesucht mit solidem Unternehmen, gleich welcher Branche, betreffs Einführung neuer

Industrie

bestehende Gebäulichkeiten sowie genügend Platz für allfälligen Neubau vorhanden. Günstige Bedingungen. 1025

Offerten unter **Chiffre V 3066 Y an die Schweiz. Annoncen-A.-G. Haasenstein & Vogler, Bern.**

„SCHWEIZ"

Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft

Zürich

Die Aktionäre werden hiermit zu der **Freitag, den 12. Mai a. c., vormittags 11 Uhr, im Direktions-Bureau der Gesellschaft, Gotthardstrasse 43,** stattfindenden

sechsundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1915. Abnahme der Jahresrechnung auf Grundlage des schriftlichen Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und zweier Suppleanten für das Rechnungsjahr 1916.

In bezug auf die Stimmberechtigung erlauben wir uns, auf § 13 unserer Gesellschafts-Statuten hinzuweisen.

Die Stimmkarten stehen von Montag, den 8. Mai bis Freitag, den 12. Mai, vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der Gesellschaft zur Verfügung der Aktionäre.

Zürich, den 28. April 1916.

„SCHWEIZ"
Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft,
Der Präsident des Verwaltungsrates: **W. H. Dietheim.** *Der Direktor:* **Briner.**

1038 (1861 Z)

Reparatur Umwicklung Umtausch Kauf Verkauf Vermietung

elektrischer Maschinen, Motoren, Transformatoren, Ventilatoren und Apparate.

Besteingerichtete Werkstätte. — Grosses Lager. 550
Prompte und billige Bedienung. — Garantie. (1116Z)

Elektro-Mechan. Reparaturwerkstätte

Burkhard & Hiltpold

Hardturmstr. 121

Telephon Nr. 8355 — **Zürich 5** — Telegr.-Adresse Elektromechan.

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind. 2561 Q (1043)

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt.

Die Dividende pro 1915 wurde auf **Fr. 220** für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. cr. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Elisabethenstrasse 46, erhoben werden.

Basel, den 28. April 1916.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Generalsekretär:
Landmesser.

Basler Transportversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt.

Die Dividende pro 1915 wurde auf Fr. 40 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. cr. ab gegen den Coupon Nr. 50 bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Elisabethenstrasse 46, erhoben werden.

Basel, den 28. April 1916.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Generalsekretär:
Landmesser.

Basler Rückversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche, seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt.

Die Dividende pro 1915 wurde auf Fr. 40 für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. cr. ab gegen den Coupon Nr. 46 bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Elisabethenstrasse 46, erhoben werden.

Basel, den 28. April 1916.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Generalsekretär:
Landmesser.

Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft in Basel

Denjenigen Herren Aktionären obgenannter Gesellschaft, welche der heute stattgefundenen Generalversammlung nicht beigewohnt haben, beehren wir uns hierdurch mitzuteilen, dass sämtliche seinerzeit schriftlich bekannt gegebenen Traktanden im Sinne der Anträge des Verwaltungsrates erledigt worden sind.

Die statutengemäss im Austritt befindlichen Mitglieder des Verwaltungsrates wurden für eine neue Amtsdauer bestätigt.

Die Dividende pro 1915 wurde auf **Fr. 90** für jede Aktie festgesetzt und kann vom 1. Mai a. cr. ab gegen Aushändigung des quittierten Dividendenscheines bei der Hauptkasse der Gesellschaft, Albananlage 7, erhoben werden.

Basel, den 28. April 1916.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Rud. Iselin.

Der Generalsekretär:
Landmesser.

A.-G. der von Moos'schen Eisenwerke LUZERN

Der Dividenden-Coupon Nr. 29 pro 1915 wird von heute an mit

= Fr. 50 =

eingelöst: 1944 Lz (1042!)

bei der **Luzerner Kantonalbank, Luzern,**
bei der **Schweizerischen Kreditanstalt, Luzern,**
bei den **Herren Faick & Cie., Luzern,**
bei der **A.-G. Leu & Cie., Zürich** und
an der **Kasse unserer Gesellschaft.**

Luzern, 28. April 1916.

Die Direktion.

Ateliers de Constructions Métalliques de Nyon (Société anonyme)

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi, 13 mai 1916, à 1 1/2 h. du soir au siège social, à Nyon

Ordre du jour statutaire

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs sont déposés, à partir du **5 mai**, au siège social, où les cartes d'admission sont délivrées contre remise des titres ou récépissés. (1044!)

Le conseil d'administration.

3 3/4 % Anleihen der Einwohnergemeinde Sursee von Fr. 400,000 von 1904

An der gemäss Art. 4 des Anleihensvertrages heute stattgefundenen Ziehung sind folgende 8 Obligationen zur Rückzahlung ausgelost worden:

Nr. 101, 180, 246, 345, 351, 371, 391, 397.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 30. Juni 1916 auf. Das Kapital, sowie die Zinscoupons pro 1916, werden vom 30. Juni a. c. an spesenfrei ausbezahlt bei der 1938 Lz (1037!)

Luzerner Kantonalbank in Luzern und deren Filialen.

Sursee, den 27. April 1916.

Der Gemeinderat.

Hypothekarbank in Winterthur mit Filiale in Zürich

Aktienkapital: Fr. 15,000,000 Reserven: Fr. 2,450,000

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere

5 % Obligationen

gegenseitig **3—5 Jahre fest**, nachher halbjährlich kündbar.

Gekündete und kündbare Titel unserer Anstalt werden zu den genannten Bedingungen erneuert.

Solide kündbare Obligationen anderer Gesellschaften nehmen wir an Zahlungsstatt.

(770!) **Die Direktion.**

Automat-Buchhaltung richtet ein 8,
Hermann **Frisch**, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15

KOHLEN
für Industrie u. Hausbrand
direkter Versand nach jeder Schweizerstation empfehlen.
Hans Spetzmann & Cie.
Kohlen-Grosshandlung
St. Gallen
Bureau: MERKATORIUM
4057G) Telephon 573 2640.

Inserate für die **Finanz- und Handelswelt** bestimmt, finden im **Schweizerischen Handelsamtsblatt** wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie Schweizerische Annoncen-Expedition A.G. Haasenstein & Vogler

Für den Platz **BUENOS AIRES** sucht man die **Alleinvertretung** verschiedener leicht verkäuflicher allgemeiner Artikel. Offerten unter Chiffre H 966 M an die Schweiz. Annoncen-Exped. Haasenstein & Vogler, Montreux. (998!)

Commerçant visitant régulièrement tout le **Tessin** désire **représentation** Maison sérieuse n'importe quel article. 1034
Offres détaill. sous **F 3455 O** à **S. A. Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler, Lugano.**

„FIDES“
Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut

Revisionen
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Konstituierung von Aktien-Gesellschaften
(548 Z) im In- und Auslande (181.)
Bildung und Leitung von Syndikaten

Telegramme: „Fides“ — Telephon 102,87 — Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Aktiengesellschaft Chocolat Tobler, Bern

Dividenden-Zahlung

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 27. April 1916 beträgt die Dividende des Jahres 1915 für sämtliche Aktienkategorien 6 %. Demgemäss gelangen zur Einlösung:

1. **Coupon 4 der Prioritätsaktien I. Ranges mit Fr. 30.—**
2. **Coupon 4 der Prioritätsaktien II. Ranges mit Fr. 30.—**
3. **Coupon I der Stammaktien mit . . . . . Fr. 12.—**
4. **Coupon I der Anteilscheine für den fünften Teil einer am Gesellschaftssitz deponierten Stammaktie mit . . . . . Fr. 2.40**

Ferner wird auf den **Genuss-Scheinen** ein Gewinnanteil von 6 % des Rückkaufwertes von **Fr. 105.—** ausgerichtet, und gelangt demgemäss der **Coupon I der Genuss-Scheine** zur Einlösung mit . . . . . **Fr. 6.30**

Die Einlösung erfolgt vom 1. Mai 1916 hinweg spesenfrei **bei der Gesellschaft in Bern**, sowie bei folgenden Bankinstituten:

Bern: Berner Handelsbank
Eidgenössische Bank A. G.
Schweizerische Volksbank
Zürich: Aktiengesellschaft Leu & Co.
Eidgenössische Bank A. G.
Genf: Banque Fédérale S. A.
Lausanne: Banque Fédérale S. A.
Lugano: Banca della Svizzera Italiana.

BERN, den 28. April 1916.

(3086 Y) 1036. **Der Verwaltungsrat.**

A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus
(vorm. Emil Baumann)

Einladung
zur
XIV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 12. Mai 1916, nachmittags 3½ Uhr, im Hotel Glarnerhof in Glarus

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 27. April 1915.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Bilanz pro 1915.
3. Bericht und Antrag der Kontrollstelle betreffend die Rechnung pro 1915. Abnahme der letzteren und Dechargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Erledigung von Motionen gemäss § 19 der Statuten.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle pro 1916.

Behufs Ausübung des Stimmrechtes sind die Aktien bis spätestens den 7. Mai a. c. bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Glarus und Horgen oder beim Schweiz. Bankverein in Zürich bis nach beendigter Generalversammlung zu deponieren.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 26. April a. c. an auf dem Bureau der Gesellschaft in Horgen sowie der Filiale in Glarus den Aktionären zur Einsicht auf. (1824 Z) 1024,

HORGEN/GLARUS, den 25. April 1916.

Der Präsident der Verwaltungsrates:
C. Luchsinger-Trümpy.

Société Anonyme H. et A. Dufaux & Cie, La Motosacoche
Acacias - GENÈVE

Messieurs les actionnaires sont informés que le paiement du dividende pour l'exercice clos au 31 octobre 1915, est payable à partir du 28 avril courant, au **Comptoir d'Escompte de Genève,** Rue Diday, à raison de **fr. 4** pour le **coupon privilégié No 6,** et de **fr. 0.80** pour le **coupon ordinaire No 4.** 1365 X (1039 !)

Le conseil d'administration.

Société anonyme Chocolat Tobler
BERNE

Paiement de dividende

Dans sa séance du 27 avril 1916, l'assemblée générale a décidé la répartition, pour l'année 1915, d'un dividende de 6 % sur toutes les catégories d'actions. — Il sera ainsi versé : 3086 Y (1035 !)

1° **Fr. 30.** — en échange du coupon **No 4** des actions privilégiées de Ier rang
2° **Fr. 30.** — en échange du coupon **No 4** des actions privilégiées de IIe rang
3° **Fr. 12.** — en échange du coupon **No 1** des actions ordinaires
4° **Fr. 2. 40** en échange du coupon **No 1** des parts pour le cinquième d'une action ordinaire, déposée au siège de la société
Il sera en outre distribué sur les **bons de jouissance** une part aux bénéfices de **6 %** de la valeur de rachat de fr. 105
soit **Fr. 6. 30** contre remise du coupon **No 1** des bons de jouissance

Le paiement a lieu sans frais à partir du 1er mai 1916 au **siège de la société, à Berne,** ainsi qu'auprès des banques ci-après :

Berne: Banque Commerciale de Berne.
Banque Fédérale S. A.
Banque Populaire Suisse.
Zurich: Société anonyme Leu & Co.
Banque Fédérale S. A.
Genève: Banque Fédérale S. A.
Lausanne: Banque Fédérale S. A.
Lugano: Banque de la Suisse Italienne.

Berne, le 28 avril 1916.

Le conseil d'administration.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia in St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1915 festgesetzte Dividende von

Fr. 200 per alte Aktie und
Fr. 100 per Aktie lit. B

wird gegen Ablieferung der bezüglichen am **1. Mai 1916 fälligen Coupons** vom 1. Mai an bei der **Gesellschaftskasse in St. Gallen** bezahlt.

Vom 1. bis inklusive 10. Mai werden dieselben auch spesenfrei bei der

Eidgenössischen Bank A.-G. in Bern

eingelöst.

Nach dem 10. Mai kann die Einlösung nur noch bei der **Zentralkasse der Gesellschaft in St. Gallen** stattfinden.

Bei den Einlösestellen sind auch die erforderlichen Bordereaux-Formulare zu beziehen. 1018 (Z G 720)

St. Gallen, den 27. April 1916.

Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft Helvetia:
F. Haltmayer. Dörr.

HELVETIA
Schweizer. Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen

Die in der heutigen Generalversammlung der Aktionäre für das Rechnungsjahr 1915 festgesetzte Dividende von

Fr. 300 per Aktie

wird gegen Ablieferung des bezügl. am 1. Mai 1916 fälligen Coupons von diesem Tage an bei der Gesellschaftskasse in **St. Gallen** bezahlt.

Vom 1. bis inklusive 10. Mai werden dieselben auch spesenfrei bei der **Eidgenössischen Bank (A.-G.) in Bern** eingelöst.

Nach dem 10. Mai kann die Einlösung nur noch bei der Hauptkasse der Gesellschaft in St. Gallen stattfinden.

Bei den Einlösestellen sind auch die erforderlichen Bordereaux-Formulare zu beziehen. 1002 (Z G 731)

St. Gallen, den 27. April 1916.

HELVETIA
Schweizer. Feuerversicherungs-Gesellschaft:
F. Haltmayer. Seyfarth.

Kapitalbeteiligung

Jüngerer, tüchtiger Kaufmann wünscht sich mit zirka **Fr. 50,000** an gut gehendem **Handels-** oder **Fabrikationsgeschäft der Stadt Bern** zu beteiligen. Schriftliche Offerten unter **Chiffre C 2972 Y** an die **Schweiz. Annoncen-Exped. A. G. Haasenstein & Vogler, Bern.** (1607!)

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.
Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.
Basler Nachrichten.

Solothurn.
Solothurner Zeitung.

Luzern.
Vaterland.

Chur.
Neue Bündner Zeitung.

Glarus.
Glarner Nachrichten.

Genève.
Journal de Genève.
Courrier de Genève.

Lausanne.
Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.
Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchatel.
Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.
National Suisse.
Feuille d'Avis.
Fédération Horlogère.

Biel.
Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.
Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Délémont.
Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.
Jura.
Pays.

St-Imier.
Jura Bernois.

Fribourg.
La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.
Il Dovere.

Lugano.
Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.
Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme
Schweizerische Annoncen-Expedition A. G.
Haasenstein & Vogler

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne